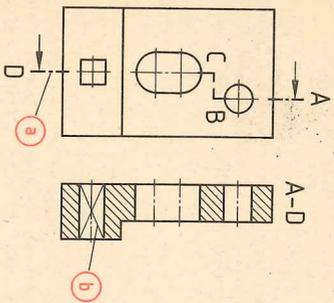


Darstellungen in Zeichnungen

Schnittdarstellungen

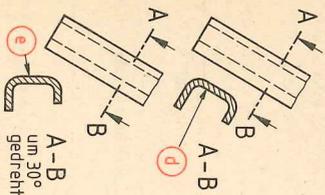
DIN 6 (3.68); DIN 6 Entw. (5.83)



a Ist der Schnittverlauf nicht ohne weiteres ersichtlich, so ist er durch breite Strichpunktlinien zu kennzeichnen (DIN 6 Entwurf; Schnittlinie DIN 15-J). Die Blickrichtung auf den Schnitt wird durch Pfeile angedeutet; sie sind 1,5mal Maßstabsgröße lang. Buchstaben sind nur erforderlich, wenn die Übersicht dadurch verbessert wird. Die Bezeichnung durch gleiche Buchstaben (z. B. A - A) ist nach DIN 6 Entwurf zu bevorzugen.

b Das Diagonalkreuz (schmale Volllinie) kennzeichnet ebene Flächen. Wenn Seitenansicht oder Draufsicht fehlen, muß das Diagonalkreuz angewandt werden. Das Diagonalkreuz ist aber auch bei Vorhandensein zweier oder mehrerer Ansichten zulässig.

c Schnittflächen können innerhalb des Bildes in die Zeichenebene geklappt werden und sind in schmalen Volllinien (DIN 15-B) darzustellen.



d Der Schnitt an einem Werkstück kann an beliebiger Stelle angeordnet werden, jedoch möglichst in projektionsgerechter Lage.

e Wird der Schnitt in einer anderen Lage dargestellt, so ist der Winkel anzugeben, um den er gedreht ist.

f Fällt bei einem Schnitt eine Kantenkante auf die Mittellinie, so ist sie wie bei den Ansichten darzustellen.

D

Schnittdarstellungen, Bruchlinien

